

EntwicklungsökonomIn

BERUFSBESCHREIBUNG

EntwicklungsökonomInnen sind ÖkonomInnen (VolkswirtInnen, SozialwirtInnen), welche auf die Beobachtung, Erforschung und Beschreibung von Entwicklungsökonomien (vorwiegend Dritte Welt Länder) und auf Ökonomien, die einen (markt-)wirtschaftlichen Strukturwandel vollziehen (z. B. Süd-Ost Europa), spezialisiert sind.

Sie arbeiten bei oder für nationale und internationale Institutionen und Organisationen der Entwicklungshilfe, bei den Vereinten Nationen aber auch im Auftrag von Banken, Versicherungen und großen Industriebetrieben und Konzernen. Sie erstellen Studien z. B. zur demographischen Entwicklung, zur Erschließung von Rohstoffvorkommen, sie berechnen Markt- und Konjunkturdaten und erarbeiten Konzepte zur Infrastrukturentwicklung. EntwicklungsökonomInnen arbeiten eigenständig sowie im Team mit wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und SpezialistInnen aus den verschiedensten Fachbereichen.

Ausbildung

Für den Beruf EntwicklungsökonomIn ist in der Regel ein abgeschlossenes wirtschaftliches Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Volkswirtschaft erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Entwicklungsökonomien (z. B. Dritte Welt Länder, Schwellenländer) erforschen und beschreiben
- Markt- und Konjunkturdaten berechnen
- Kennzahlen, wie z. B. Pro-Kopf-Einkommen, Bruttoinlandsprodukt, Arbeitslosenrate berechnen
- Studien zur demographischen Entwicklung und Zusammensetzung eines Landes oder einer Region erstellen
- Graphiken, Statistiken und Tabellen erstellen
- marktwirtschaftliche Prognosen erstellen
- Tagungen und Fachkonferenzen besuchen, Studien präsentieren
- Projekte im Ausland vor Ort betreuen (z. B. Infrastrukturprojekte)
- Betriebsansiedelungen betreuen
- ManagerInnen und MitarbeiterInnen schulen
- Konzepte zur Infrastrukturentwicklung erstellen
- Banken, Versicherungen und andere Geldgeber und Investoren beraten

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Verhandlungsgeschick
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Infektionsfreiheit
- Reisebereitschaft
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken